

Informationspflichten gegenüber Antragstellern im Rahmen des Programms „Zukunftschance assistierte Ausbildung“ nach Art. 13 (Erhebung von personenbezogenen Daten bei betroffenen Personen) **und Art. 14** (Anmeldung durch Dritte) **der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)**

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen im Zusammenhang mit dem von Ihnen gestellten Antrag im Rahmen des Programms „Zukunftschance assistierte Ausbildung“.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenerhebung

Industrie- und Handelskammer Magdeburg
vertreten durch:
Präsident Klaus Olbricht
Hauptgeschäftsführer André Rummel
Alter Markt 8
39104 Magdeburg
Telefon: 0391 5693 0
Telefax: 0391 5693 193
E-Mail: kammer@magdeburg.ihk.de

3. Kontaktdaten der/des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Robin Data GmbH
Fritz-Haber-Straße 9
06217 Merseburg
E-Mail: Datenschutz@magdeburg.ihk.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die IHK Magdeburg einen hohen Stellenwert. Es ist uns wichtig, Sie darüber zu informieren, welche persönlichen Daten wir verarbeiten und zu welchen Zwecken. Gemäß § 71 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz (BBiG) sind die Industrie- und Handelskammern zuständig für die Berufsbildung in nichthandwerklichen Berufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Ihre sonstigen für die angestrebte Prüfung erheblichen Daten wurden bereits erhoben für die Führung des Verzeichnisses der Berufsausbildungsverhältnisse, die Überwachung der Durchführung des Ausbildungsverhältnisses, die Beratung der an der Ausbildung Beteiligten sowie die Organisation bzw. Durchführung von Zwischen- und Abschlussprüfungen und die Ausstellung von Prüfungszeugnissen sowie ggf. deren Zweitschriften. Hier verweisen wir auf die dort hinterlegten Informationspflichten.

Der in diesem Zusammenhang von Ihnen gestellte Antrag auf Nachteilsausgleich zu der von Ihnen jeweils angestrebten Prüfung erfordert zusätzlich die Aufnahme und Verarbeitung der für einen Nachteilsausgleich erheblichen Gesundheitsdaten. Diese werden ausschließlich für die Bemessung des beantragten Nachteilsausgleichs verwendet.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO, § 4 DSUG LSA in Verbindung mit § 15 PO-Fortbildung bzw. § 16 PO-Ausbildung IHK Magdeburg und dem BBiG (insbesondere den §§ 64 ff. BBiG und u.a. §§ 27 ff., 32 ff., 34 ff., 37 ff., 76 BBiG) verarbeitet.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Agentur für Arbeit gem. des Wohnsitzes des Auszubildenden/Bewerbers
- Jobcenter bzw. KOBA (kommunale Beschäftigungsagentur Jobcenter)
- gem. des Wohnsitzes des Auszubildenden/Bewerbers
- mit der Betreuung und Durchführung befasste Mitarbeiter/-innen innerhalb der IHK Magdeburg
- Finanzbuchhaltung innerhalb der IHK Magdeburg zur Zahlungsabwicklung
- Auftragsdatenverarbeiter der IHK Magdeburg
- alle Abonnenten/Abonnentinnen des Mitgliedermagazins „Der Markt in Mitteldeutschland“
- ggfs. die Gewerkschaften zur Benennung von Ausschussmitgliedern, ggfs. das Landeschulamt und das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung haben Zugriff auf die Daten.

Die IHK Magdeburg lässt die Daten auch von Dienstleistern verarbeiten. Hierzu zählen Datenverarbeiter im Auftrag z. B. zur Durchführung und Organisation von IHK-Veranstaltungen, Hoster und sonstige IT-Dienstleister wie externe Administration, Wartung und Fernwartung; Webseiten-Design, Cloud-Lösungen, Entsorger von Akten/Datenträger, Lettershops, Website-Tracking, Werbeagenturen.

6. Folgende Daten werden ggf. erhoben:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Wohnort
- Ausbildungsberuf/ -wunsch
- Lehrjahr
- Betriebsname
- Ansprechpartner im Betrieb
- Unterschriften der Beteiligten

Gespeichert wird innerhalb der IHK Magdeburg lediglich die Tatsache, dass die Auszubildenden/Unternehmen am Programm beteiligt sind.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten werden, sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, aufbewahrt. Ansonsten erfolgt eine Löschung spätestens nach Ablauf der Projektlaufzeit, falls keine Einwilligung für einen längeren Zeitraum vorliegt oder die Voraussetzungen von § 30a DSG LSA (Ehrungen) vorliegen. Die Aufbewahrung kann auch elektronisch erfolgen.

9. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK Magdeburg, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Landesbeauftragter für den Datenschutz in Sachsen-Anhalt
Otto-von-Guericke Str. 34a
39104 Magdeburg
Tel.: 0391 81803 0
Fax: 0391 81803 33
E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

10. Quelle der Daten

Die Daten werden bei der betroffenen Person selbst oder durch den Antragsteller erhoben.

11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK Magdeburg benötigt Ihre Daten, um Ihren Antrag zu bearbeiten. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, können Sie nicht am Programm „Zukunftschance assistierte Ausbildung“ teilnehmen.